

## **Bekanntmachung**

### **Öffentlicher Teilnahmewettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Technologie**

Aktenzeichen EI/6209b/10/1

1. Auftraggeber, Stelle an die der Teilnahmeantrag zu stellen ist und den Zuschlag erteilende Stelle:  
Bayerische Energieagentur ENERGIE INNOVATIV im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Technologie (StMWIVT), Prinzregentenstraße 24, 80538 München, Ansprechpartnerin: Frau Birgit Brandhuber, Tel. 089/2162-7074, Fax: 089/2162-3974,  
E-Mail: birgit.brandhuber@stmwivt.bayern.de
2. Art der Vergabe:  
Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A
3. Art und Umfang der Leistung:  
Die Leistung umfasst die Neuauflage des Bayerischen Windatlas.  
Vergeben werden die Ermittlung der Windverhältnisse in Bayern, die Bereitstellung der dafür erstellten Datensätze in wms- und wfs-fähiger Form und die Erstellung von Karten im Pdf-Format, in denen die Ergebnisse der Berechnung der Windverhältnisse in Bayern abgebildet werden.  
Zudem umfasst die Vergabe die Überarbeitung des bestehenden Textes des Windatlas im Licht aktueller Erkenntnisse, neuer Entwicklungen und veränderter Rechtsgrundlagen. Zu liefern ist eine Word-Datei. Die überarbeiteten Karten sind dem Text zuzuordnen.  
Als optionale Leistung vergeben wird die Berechnung von Energieertragswerten in Abhängigkeit der mittleren Windgeschwindigkeit, die Bereitstellung der dafür erstellten Datensätze in wms- und wfs-fähiger Form und die Erstellung von Karten im Pdf-Format, in denen die Ergebnisse der Energieertragsberechnungen in Bayern abgebildet werden.  
Die Darstellung von Energieertragswerten kann für die Zielgruppen des Windatlas einen Mehrwert darstellen. Die Entscheidung über eine Integration von Energieertragswerten in den neuen Windatlas steht noch aus und ist abhängig von der Qualität und Aussagekraft der Berechnungen der eingereichten Angebote. Durch die Klassifizierung als „optionale Leistung“ kann der Auftraggeber diese Leistung beauftragen, muss dies aber nicht tun.

Schließlich umfasst die Vergabe auch die Bereitstellung eines Informationsdienstes zur Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen zu technischen Fragen zum Bayerischen Windatlas durch den Auftragnehmer.

Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass die Berechnung der Windverhältnisse unter Einsatz eines auch für komplexes Gelände mit kleinräumigem Relief ausgelegten Berechnungsmodells erfolgt.

Der zu vergebende Auftrag umfasst nicht das Einstellen der Datensätze auf den Server des StMWIVT. Dies wird im Anschluss an die Bereitstellung der Datensätze separat vergeben werden.

Der zu vergebende Auftrag umfasst nicht die Gestaltung und den Druck des Windatlas. Dies wird im Anschluss separat vergeben werden.

4. Lose:

Die Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

5. Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen.

6. Ausführungsort:

München

7. Ausführungsfrist: 3.4.2013 bis 29.11.2013

8. Frist zur Einsendung eines Teilnahmeantrags:

Interessierte können bis zum 27.12.2012, 10:00 Uhr (Eingang), einen Teilnahmeantrag bei oben genannter Stelle stellen.

9. Teilnahmeantrag:

Der Teilnahmeantrag hat mindestens zu bestehen aus:

9.1. einem formlosen Anschreiben mit Datum und Unterschrift und

9.2. den geforderten Unterlagen und Nachweisen.

10. Vorzulegende Unterlagen und Nachweise:

10.1. Der Bewerber (bzw. die Bietergemeinschaft) muss über umfangreiche fachliche Erfahrung und Kompetenz im Bereich Erstellung eines Windatlas verfügen. Folgende Unterlagen/Angaben sind zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) erforderlich (zum Teil abrufbar unter [www.stmas.bayern.de/wir/vergabe.htm](http://www.stmas.bayern.de/wir/vergabe.htm)):

10.1.1. eine Referenzliste einschlägiger Projekte, die in den letzten fünf Jahren durchgeführt wurden und mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Angabe mit Auftragsgegenstand, -wert und Ansprechpartner beim Auftraggeber)

10.1.2. eine Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (Hinweis: bitte beachten Sie, dass das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch sein muss, hier aber das Geschäftsjahr anzugeben ist),

10.1.3. eine Scientology-Schutzerklärung

- 10.1.4. eine Erklärung zum Ausschluss bei Schwarzarbeit
- 10.1.5. eine Erklärung zur finanziellen Situation
- 10.1.6. eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 6 Abs. 5 Buchstaben a), b), c), e) VOL/A
- 10.1.7. eine Erklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen und
- 10.1.8. eine Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung,
- 10.1.9. Bewerber, die sich präqualifiziert haben, brauchen die vier letztgenannten Erklärungen nicht einzureichen. Hinsichtlich dieser Eignungsunterlagen genügt bei diesen Bewerbern die Vorlage der Bescheinigung der Eintragung in die Präqualifizierungs-VOL-Datenbank.
- 10.1.10. Bietergemeinschaften müssen die geforderten Erklärungen (mit Ausnahme der Referenzen) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.
- 10.1.11. Bei Unvollständigkeit der vorgenannten Unterlagen kann der Bewerber (bzw. die Bietergemeinschaft) vom weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen werden.
11. Form der Teilnahmeanträge:  
Der Teilnahmeantrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Er kann per Post übersandt oder an der Pforte des StMWIVT abgegeben werden. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Umschlag nicht öffnen: Teilnahmeantrag zu Az. EI/6209b/10/1, Neuauflage des Bayerischen Windatlas“ zu versehen.
12. Beschränkung der Zahl der Bieter:  
Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge voraussichtlich drei bis fünf Teilnehmer auswählen und bis zum 18.1.2013 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber (bzw. Bietergemeinschaften) aufgefordert, die die genannten Teilnahmebedingungen erfüllen und deren Eignung insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird.
13. Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, die mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nur an die ausgewählten Bewerber versandt werden.
14. Sonstiges:  
Bietergemeinschaften: Angebote von Konsortien sind zugelassen. Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben,
  - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind und der für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

15.

Ausblick:

Die Vergabeunterlagen werden bis 18.1.2013 mit der Angebotsaufforderung nur an die ausgewählten Bewerber versandt. Eine vorherige Anforderung von Unterlagen durch die Bewerber ist nicht möglich. Ein Anspruch auf Beteiligung am eigentlichen Angebotsverfahren besteht nicht. Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten keine gesonderte Mitteilung.

Die Angebote sind bis spätestens 4.3.2013 abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Sichtung der Angebote diejenigen Bieter, die nach den Zuschlagskriterien in die engere Wahl kommen, im Zeitraum von 11.3.2013 bis 14.3.2013 zur persönlichen Präsentation ihrer Angebote ins StMWIVT einzuladen.

Der Auftraggeber wird auf dieser Grundlage den Zuschlag bis 2.4.2013 erteilen. Bis dahin sind die Bieter an ihr Angebot gebunden.